

Hans Bucher liess sich als Tagessieger feiern

Ski: Zehntes Kandahar-Rennen auf Knubel Sörenberg

Am Jubiläumsrennen des Kandahar-Clubs Sörenberg klassierten sich über 80 Rennläuferinnen und Rennläufer. Für die Schnellsten gabs einen Entlebucher Trüffel.

Heidy Wicki

Wer kürzlich im Gebiet Knubel am Fusse der Schratzenfluh die strahlende Sonne und den glänzenden Schnee geniessen wollte, wählte sich in den Vierzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts. Über 80 Frauen in Röcken, Männer in Knickerbockerhosen, Gamaschen und Halbleinenjacken sowie Kinder in ebenso nostalgischen Kleidern stampften sich eine Piste zurecht.

Auf nicht jüngeren, kantenlosen Holzskiern absolvierten sie schliesslich zwischen ebenso alten Slalomstangen hindurch einen Parcours, der einiges an Können forderte. Angespornet wurden die Akteure von den sieben «Eichhof-Trychlern», die allerdings aus der neuesten Generation stammen. Die

Stimmung war trotz (oder gerade wegen) kleiner Zwischenfälle optimal.

Mit Original-Kandahar-Stöcken

Das jüngste Mädchen und der jüngste Knabe waren mit Original-Kandahar-Stöcken ausgerüstet, hergestellt und gesponsert von Söpp und Franz Felder, Lindenbüel, Schüpfheim. Die Jubiläumspreise des zehnten Rennens in Form von Entlebucher Trüffeln stammten aus derselben Werkstatt, wo die Nägel selber geschmiedet und das Holz eigenhändig gedrechselt worden waren.

Als Tagessieger liess sich Hans Bucher, Sörenberg, feiern. Er gewann mit vier Zehnteln Vorsprung auf Daniel Bieri, ebenfalls Sörenberg. Bei den Damen hatte Renate Distel aus Schüpfheim die Nase vorn, vor Catherine Bucher, Flühli. Die Kategorie Kinder wurde vom einheimischen Adrian Rychener dominiert, gefolgt vom «Klötzli-Quartett» aus Schangnau.

Mit dem Schwyzerörgeli-Quartett «Schwändelflueh», einer Schatzung, dem Absenden und der Verlosung von diversen Sonderpreisen ging am Abend die Skikilbi im Restaurant Salwideli über die Bühne. Stolz blicken die Organisatoren auf zehn Jahre unfallfreie Rennen.



Renate Distel, die Siegerin bei den Damen, in rasanter Fahrt. [Bild Urs Christener]

Aus der Rangliste

Kinder (5 rangiert): 1. Adrian Rychener, Sörenberg, 1.02.6; 2. Ueli Klötzli, Schangnau, 1.08.4; 3. Monika Klötzli, Schangnau, 1.22.5. – **Damen (19 rangiert):** 1. Renate Distel, Schüpfheim, 33.7; 2. Catherine Bucher, Flühli, 35.2; 3. Blanca Felder, Sörenberg, 37.6; 4. Karin Emmenegger,

Sörenberg, 38.4; 5. Beni Wigger, Sörenberg, 38.6; 6. Ida Schaller, Sörenberg, 43.0. – **Herren (57 rangiert):** 1. Hans Bucher, Sörenberg, 27.3; 2. Daniel Bieri, Sörenberg, 27.7; 3. Beat Wicki, Sörenberg, 29.5; 4. Bruno Zihlmann, Sörenberg, 30.2; 5. Ernst Felder, Sörenberg, Söpp Emmenegger, Sörenberg, Kilian Emmenegger, Sörenberg, je 30.8; 8. Beni Koch,

Flühli, 30.9; 9. Adrian Zurbuchen, Sörenberg, 31.5; 10. Martin Wicki, Schüpfheim, 31.8; 11. Armin Felder, Sörenberg, 32.4; 13. Marcel Wicki, Sörenberg, 32.8; 14. Urs Christener, Sörenberg, 32.9; 15. Stefan Felder, Sörenberg, 35.4; 16. Peter Bucher, Sörenberg, 36.1; 17. Tschudi Zihlmann, Sörenberg, 36.4; 19. Alex Felder, Flühli, 37.3.